

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Wencke Müller

Projektleitung
wencke.mueller@engagement-global.de
Telefon + 49 228 20717-621

Nicole Pietzka

Projektkoordination
nicole.pietzka@engagement-global.de
Telefon + 49 228 20717-661

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
www.service-eine-welt.de

Stand: September 2018

100 % Recyclingpapier, CircleOffset White
Druck mit mineralölfreien Farben,
CO₂-kompensiert

Titelfoto: Ahmed Odeh
Layout: Fabian Ewert, Königswinter
Druck: Bonifatius GmbH
Dieses Druck-Erzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.blauer-engel.de/uz195



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
Telefax +49 228 20 717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de



DEUTSCH-PALÄSTINENSISCHE
KOMMUNALE PARTNERSCHAFTEN



© Kornelia Danetzki



© Ahmed Odeh



© Andreas Grasser

Worum geht es?

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global deutsch-palästinensische kommunale Partnerschaften in ihrem entwicklungsbezogenen Engagement.

Wen sprechen wir an?

Unser Angebot richtet sich an deutsche Kommunen, die eine Städte- oder Projektpartnerschaft mit einer Kommune in den Palästinensischen Gebieten haben oder anstreben sowie an ihre palästinensischen Partnerkommunen.

Was wollen wir erreichen?

Im Mittelpunkt steht die konstruktive und langfristige Zusammenarbeit der beiden Partnerkommunen bei der gemeinsamen Entwicklung von lokalen Lösungsansätzen zu globalen Fragen.

Durch die kommunale Zusammenarbeit soll ein Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung sowie zur Verbesserung der Lebensbedingungen der palästinensischen Bevölkerung geleistet werden. Außerdem werden palästinensische Institutionen auf kommunaler Ebene gestärkt.

Was erwarten wir von den Kommunen?

- Bereitschaft zum entwicklungspolitischen Engagement in der Partnerschaft
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an diesem SKEW-Projekt sowie Abschluss eines diesbezüglichen *Memorandum of Understanding* (MoU) mit der SKEW von Engagement Global
- Einsatz eigenen Personals für die Projektplanung und -umsetzung

Was bieten wir den teilnehmenden Kommunen?

- **Beratung und Informationen** für das deutsch-palästinensische entwicklungsbezogene Engagement
- Durchführung von **internationalen Partnerschafts- und Vernetzungstreffen** in Kooperation mit einer ausrichtenden Kommune aus Deutschland oder den Palästinensischen Gebieten
- Durchführung von **nationalen Netzwerktreffen** in Kooperation mit einer ausrichtenden Kommune in den Palästinensischen Gebieten bzw. Deutschland
- Fachliche Unterstützung und Finanzierung von (durch die Kommunalpartnerschaft selbst organisierte) **Expertenentsendungen** für einen entwicklungsbezogenen fachlichen Austausch und/oder die Arbeit an gemeinsamen entwicklungsbezogenen Projekten
- Durchführung von **fachlich begleiteten Informationsreisen** für Kommunen, die Interesse an einer neuen Projektpartnerschaft haben und daher die Kommunalstrukturen vor Ort und den Entwicklungsbedarf palästinensischer Kommunen kennenlernen möchten
- **Teilnahme an Seminaren** zur landeskundlichen Qualifizierung und interkulturellen Sensibilisierung
- Unterstützung der entwicklungspolitischen **Informations- und Bildungsarbeit** der deutschen Kommunen
- **Identifikation von konkreten Projekten** im Rahmen der Beratung und des Zugangs zu den offenen Unterstützungsangeboten der SKEW für entwicklungsbezogene kommunale Partnerschaften